

PRESSEMITTEILUNG

DATUM
30/10/2024

TransnetBW GmbH
Pariser Platz
Osloer Straße 15-17
70173 Stuttgart

Feierliche Inbetriebnahme des Umspannwerks und der Leitungseinführung Kork

- / Bau einer 380-kV-Freiluftschaltanlage sowie Leitungseinführung in das Umspannwerk in Kehl-Kork abgeschlossen
- / TransnetBW nimmt das neu errichtete Umspannwerk Kork in Betrieb
- / Ein wichtiger Meilenstein für die Netzverstärkung Badische Rheinschiene erreicht

Stuttgart, Kehl. Nach rund zweieinhalbjähriger Bauzeit nimmt die Übertragungsnetzbetreiberin TransnetBW heute im Rahmen einer Feierstunde das Umspannwerk und die Leitungseinführung Kork in Betrieb. Das Umspannwerk Kork ist Teil des Großprojekts Netzverstärkung Badische Rheinschiene (NBR), das zwischen Karlsruhe-Daxlanden und Eichstetten am Kaiserstuhl verläuft.

„Das 380-Kilovolt-Umspannwerk Kork wurde neu gebaut, um den gestiegenen Anforderungen der Industrie und der Bevölkerung im Ortenaukreis gerecht zu werden. Wir freuen uns, dass wir als Übertragungsnetzbetreiberin für Baden-Württemberg unseren Beitrag zur Energiewende leisten können“, hob Dr. Werner Götz, Vorsitzender der Geschäftsführung von TransnetBW, die wichtige Funktion des Umspannwerks für die Region bei der Inbetriebnahme hervor.

Die Baumaßnahmen umfassten neben der luftisolierten Freiluftschaltanlage für einen Betrieb in 380 Kilovolt (kV), ein Betriebsgebäude, ein technisches Zusatzgebäude sowie die Lieferung und Anbindung eines 380-/110-kV-Transformators. Der Transformator bildet zukünftig den Übergang zu dem derzeit im Bau befindlichen 110-kV-Umspannwerk der Netze BW. Durch die Leitungseinführung wurde das Umspannwerk an die bestehende 380-kV-Freileitung angebunden.

„Die Anbindung der bestehenden Freileitungen erfolgte durch den Einsatz von provisorischen Masten. Dank insgesamt neun Provisorien konnten weitestgehend im Betrieb ein neuer Mast gebaut und zwei bestehende Masten saniert werden“, erläutert Andreas Schuster, Projektleiter Netzverstärkung Badische Rheinschiene bei TransnetBW, die besondere Herausforderung bei der Anbindung der bestehenden 380-kV-Freileitung, die weitestgehend im laufenden Betrieb

erfolgen musste. Die neue Freiluftschaltanlage ist bereits seit Ende September 2024 mit einer Spannung von 380 Kilovolt im Höchstspannungsnetz in Betrieb.

Die feierliche Inbetriebnahme findet heute im Umspannwerk Kork im Beisein von Wolfram Britz, Oberbürgermeister der Stadt Kehl, den Generalunternehmern für das Umspannwerk und die Leitungseinführung, den Firmen SPIE SAG GmbH und Cteam Consulting & Anlagenbau GmbH, sowie vielen am Projekt beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von TransnetBW statt.

Hintergrund:

Nach knapp zweieinhalbjähriger Bauzeit ist das neue Umspannwerk nördlich des Kehler Ortsteils Kork (Ortenaukreis) fertiggestellt. Mit dem Bau des 380-kV-Umspannwerks Kork ist ein wichtiger Meilenstein der Netzverstärkung Badische Rheinschiene (NBR), dem Ersatzneubau des Übertragungsnetzes zwischen Karlsruhe-Daxlanden und Eichstetten am Kaiserstuhl, erreicht. Mit NBR sichert TransnetBW die Stromversorgung in der Region, in Baden-Württemberg und weit über die Landesgrenzen hinaus.

Umspannwerke sind wichtige Knotenpunkte der Hoch-, Mittel- und Niederspannungsnetze: Sie reduzieren oder erhöhen die verschiedenen Spannungsebenen der Stromnetze. Die angeschlossenen Leitungen verteilen den Strom in der Region oder speisen ihn wieder in das Übertragungsnetz ein, wenn zum Beispiel viel erneuerbare Energie erzeugt, aber wenig verbraucht wird.

Weitere Informationen zur Netzverstärkung Badische Rheinschiene finden Sie unter:

www.transnetbw.de/de/netzentwicklung/projekte/netzverstaerkung-badische-rheinschiene

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Matthias Ruchser, Pressesprecher

+49 0175-4110248

m.ruchser@transnetbw.de

www.transnetbw.de

Zur Netzverstärkung Badische Rheinschiene (NBR)

Um die Stromversorgung auch unter den sich ändernden Bedingungen der Energiewende zu gewährleisten und Netzüberlastungen zu vermeiden, erweitert TransnetBW das Übertragungsnetz zwischen Karlsruhe-Daxlanden und Eichstetten am Kaiserstuhl von 220 auf 380 Kilovolt. Zudem passt TransnetBW die anliegenden Umspannwerke Daxlanden, Kuppenheim, Bühl, Weier, Eichstetten und Kork an die neuen Bedingungen an.

TransnetBW. Die Kraft hinter der Kraft.

Als Übertragungsnetzbetreiberin sichern wir von TransnetBW die Stromversorgung von rund elf Millionen Menschen in Baden-Württemberg. Wir schaffen die Infrastruktur der Energiewende, indem wir das Stromnetz instand halten, optimieren und bedarfsgerecht ausbauen. Unser Netz erstreckt sich über eine Fläche von 34.600 Quadratkilometern. Alle Akteure am Strommarkt können dieses Netz diskriminierungsfrei und zu marktgerechten Konditionen nutzen. Damit stellen wir die Energie für all die Energie zur Verfügung, die Baden-Württemberg ausmacht. Wir sind die Kraft hinter der Kraft.